

DRUCKSACHE NR. 07/2021

Vorlage

Verbandsversammlung am 18.03.2021

öffentlich

Betreff

Baubeschluss,
Endausbau Richard-Kopp-Straße und
Umbaumaßnahmen nach Sperrung der Bahnhofspassage

Anlagen

Anlage 1 Übersichtslageplan
Anlage 2 Entwurfsplanung - Richard-Kopp-Straße Ost
Anlage 3 Entwurfsplanung - Bahnhofspassage

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung beschließt

1. die gemäß Anlage 2 und 3 vorgestellte Entwurfsplanung der Richard-Kopp-Straße sowie der Bahnhofspassage
2. das benötigte Budget von 416.500,00 EUR für den Wirtschaftsplan 2021.

Kurzfassung

Mit Beschluss vom 20. Februar 2008 (DS 08/2008) hat die Zweckverbandversammlung dem Ausbau des ersten Bauabschnittes der Freiraumachse/Richard-Kopp-Straße zugestimmt. Danach wurde dieser im Jahre 2008 in seiner heute noch bestehenden Form zwischen Hanns-Klemm-Platz und Liesel-Bach-Straße hergestellt. Hierbei wurde damals auf die finale Deckschicht aus Colorasphalt sowie auf Teile der Randeinfassungen (Mauer) verzichtet, um eine vorherzusehende Beschädigung durch die noch ausstehenden Hochbauvorhaben auf dem Baufeld 26 zu vermeiden. Nun, nach Fertigstellung aller Hochbauvorhaben, kann der Zweckverband die restlichen Arbeiten beauftragen, um die mittlerweile vollständig bis zur Calwer Straße ausgeführte Freiraumachse final fertigzustellen.

Wie zu erwarten war, haben die Hochbauvorhaben auf den Baufeldern 26-1 bis 4 Spuren im bereits hergestellten Bestand hinterlassen, sodass zum einen die wassergebundene Wegedecke und auch Teile der bestehenden Pflasterbeläge und Beetbepflanzung wiederinstandgesetzt werden müssen.

Zusätzlich sollen eine Baumbewässerungsanlage sowie auf mehrfachen Wunsch der Städte und Anlieger eine Blindenleitspur und zusätzliche Sitzmöglichkeiten auf dem Weg zwischen Liesel-Bach-Straße und Medicum ergänzt werden.

Hinzu kommt eine nun mögliche Aufwertung der Bahnhofspassage, die seit dem 1. Juli 2020 für den Kfz-Verkehr durch das zuständige Ordnungsamt gesperrt wurde, anhand ergänzender Einbauten wie Bänke, Fahrradständer und finaler Absperrungen im flugfeldtypischen DB 703-Eisenglimmer.

Sachstand

Der Zweckverband Flugfeld hat zur Überarbeitung der bereits teilhergestellten Freianlagen in der Richard-Kopp-Straße sowie in der Bahnhofspassage erneut das Büro Henne & Korn aus Freiburg angefragt. Dieses hat bereits die gesamte Freiraumachse geplant und während der Bauphasen begleitet, sodass die vorliegende Planung für das Teilstück zwischen Liesel-Bach-Straße und Hanns-Klemm-Platz mit wenig Aufwand ergänzt und an den aktuellen Stand angepasst werden konnte.

Neben den noch fehlenden bereits beschlossenen Baumaßnahmen, wie dem Colorasphalt und der Mauer auf der Südseite der Richard-Kopp-Straße sowie der Wiederherstellung von bestehenden Elementen, hat sich der Zweckverband zudem dazu entschlossen, auf verschiedene aktuelle Begebenheiten zu reagieren und diese im Zuge der anstehenden Baumaßnahme mit zu realisieren.

Baumbewässerung und Neupflanzung

Leider hat sich im Lauf der Jahre gezeigt, dass eine Baumbewässerung auf dem Flugfeld zwingend zur Erhaltung der Bäume in stark versiegelten Teilbereichen notwendig ist. Fast alle Bestandsbäume im Bereich der Richard-Kopp-Straße (Ost) weisen irreparable Hitzeschäden auf und müssen ausgetauscht werden. Gemäß dem Wunsch der unterhaltenden Ämter wird daher im Zuge der notwendigen Neupflanzung eine Bewässerungsanlage im Bestand ergänzt. In Ergänzung der Neubepflanzung der Staudenbeete sollen diese zudem, wie in der restlichen Freiraumachse, ebenfalls mittels Betonborden eingefasst werden.

Ergänzungen für mobilitätseingeschränkte Personen

Mit der Sperrung der Bahnhofspassage für den Kfz-Verkehr sowie der Umwidmung der Richard-Kopp-Straße in eine Fußgängerzone mit Rad frei durch das Ordnungsamt Böblingen, ergeben sich nun bauliche Möglichkeiten, um mobilitätseingeschränkte Personen zu unterstützen. Mit Fertigstellung des Betreuten Wohnens auf dem Baufeld 26-2 und des Medicums auf Baufeld 26-3 wurde dem Zweckverband des Öfftens von privaten Personen wie auch der Stadt Böblingen der Wunsch zugetragen, das Blindenleitsystem, welches bisher nur im Rahmen des Bahnhofsvorplatzes existiert, bis zu den Wohneingängen des Betreuten Wohnens zu ergänzen und so eine weitergeführte durchgängige Verbindung zwischen Medicum und den bewohnten Gebäuden zu schaffen. Im Zuge der Herstellung der Colorasphaltdeckschicht wird ohne großen technischen Aufwand eine Blindenleitspur entlang der südlichen Gehwegskante der Richard-Kopp-Straße integriert. Hinzu kommen zwei zusätzliche Bänke in seniorengerechter Ausführung entlang des Fußweges, welche durch die Stadt Böblingen gesponsert werden. Um ein Parken wie bisher in den bestehenden Zwischenflächen zu verhindern, werden Pflanzbeete sowie Müllereimer und Fahrradständer positioniert.

Aufwertung Bahnhofspassage

Im Bereich der heutigen Bahnhofspassage wurden zwar provisorisch bereits Poller und Absperrungen ergänzt, diese sollen nun aber als feste Poller im flugfeldtypischen DB 703 Eisenglimmer, in Abstimmung mit der Feuerwehr (z.B. versenkbar, kippbar, entnehmbar), ausgeführt werden. Zudem werden zusätzliche Bänke und Einbauten wie Fahrradständer die Nutzungsmöglichkeiten und Aufenthaltsqualität der nun freien Flächen deutlich erhöhen, auch wenn der mittlere Bereich aus feuerwehrtechnischen Gründen freibleiben muss. Die Nutzung durch Außengastronomie oder anderweitig mögliche Bespielung wird dann eine deutliche Aufwertung der Bahnhofspassage bewirken.

Andienung Medicum

Von Interesse für die Öffentlichkeit ist zudem die zukünftige Erreichbarkeit des Ärzte-Zentrums. In Abstimmung mit den Verantwortlichen, soll der Zugang für Patienten und Besucher, welche mit dem Auto kommen, von der Westseite erfolgen. Hierzu wurde die Zugangstür von dieser Seite umgebaut und für sämtliche Besuchergruppen zugänglich gemacht. Die Erreichbarkeit des Medicums wird durch die grundstückseigene Umfahrung gewährleistet und verbessert.

Im Hofbereich auf der Westseite werden 6 Stellplätze für Kurzparker und mobilitätseingeschränkte Personen durch den Eigentümer ausgewiesen. Zudem soll die derzeit tatsächlich öffentliche Fläche zukünftig durch das Ordnungsamt der Stadt Böblingen kontrolliert werden. Dadurch werden im Hofbereich Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten geschaffen. Sodass Patienten mit starken Einschränkungen und auch der Rettungswagen ausreichen Platz haben dort zu halten. Die Ausfahrt kann dann ausnahmsweise über die Richard-Kopp-Straße erfolgen.

Für geheimeschränkte Personen oder Menschen mit Rollstuhl wurden in der direkten Umgebung bereits Behindertenparkplätze geschaffen, insgesamt zehn an der Zahl.

Die zukünftige Anlieferung erfolgt über die zwei neu geschaffenen Lieferzonen an der Konrad-Zuse-Straße in direkter Nähe zum Medicum.

Kosten

Es werden Gesamtkosten von ca. 416.500,00 EUR (brutto) erwartet.

Diese untergliedern sich wie folgt:

Wiederherstellung von Flächen	ca. 48.000,00 EUR
Wiederherstellung und Einfassung von Pflanzbeeten	ca. 23.000,00 EUR
Finale Fertigstellung Colorasphalt	ca. 80.000,00 EUR
Neubau begleitende Mauer	ca. 28.000,00 EUR
Neupflanzung Bäume	ca. 17.000,00 EUR
Ergänzung Baumbewässerung	ca. 25.000,00 EUR
Ergänzungen für mobilitätseingeschränkte Personen	ca. 19.000,00 EUR
Aufwertung Bahnhofspassage	ca. 30.000,00 EUR
Rückbau von beschädigten Flächen und Bauteilen	ca. 40.000,00 EUR
Sonstiges (Baustelleneinrichtung, Anpassungsarbeiten, etc.)	ca. 17.000,00 EUR
Sicherheitszuschlag für Unvorhergesehenes	ca. 23.000,00 EUR
Gesamt netto	ca. 350.000,00 EUR
Gesamt brutto	ca. 416.500,00 EUR

Der Zweckverband rechnet zudem mit Unterhaltskosten von ca. 4-5% der Investitionssumme (ca. 15.000-20.000 € brutto) pro Jahr.

Die benötigten Mittel werden in den Wirtschaftsplan 2021 eingestellt.

Weiteres Vorgehen

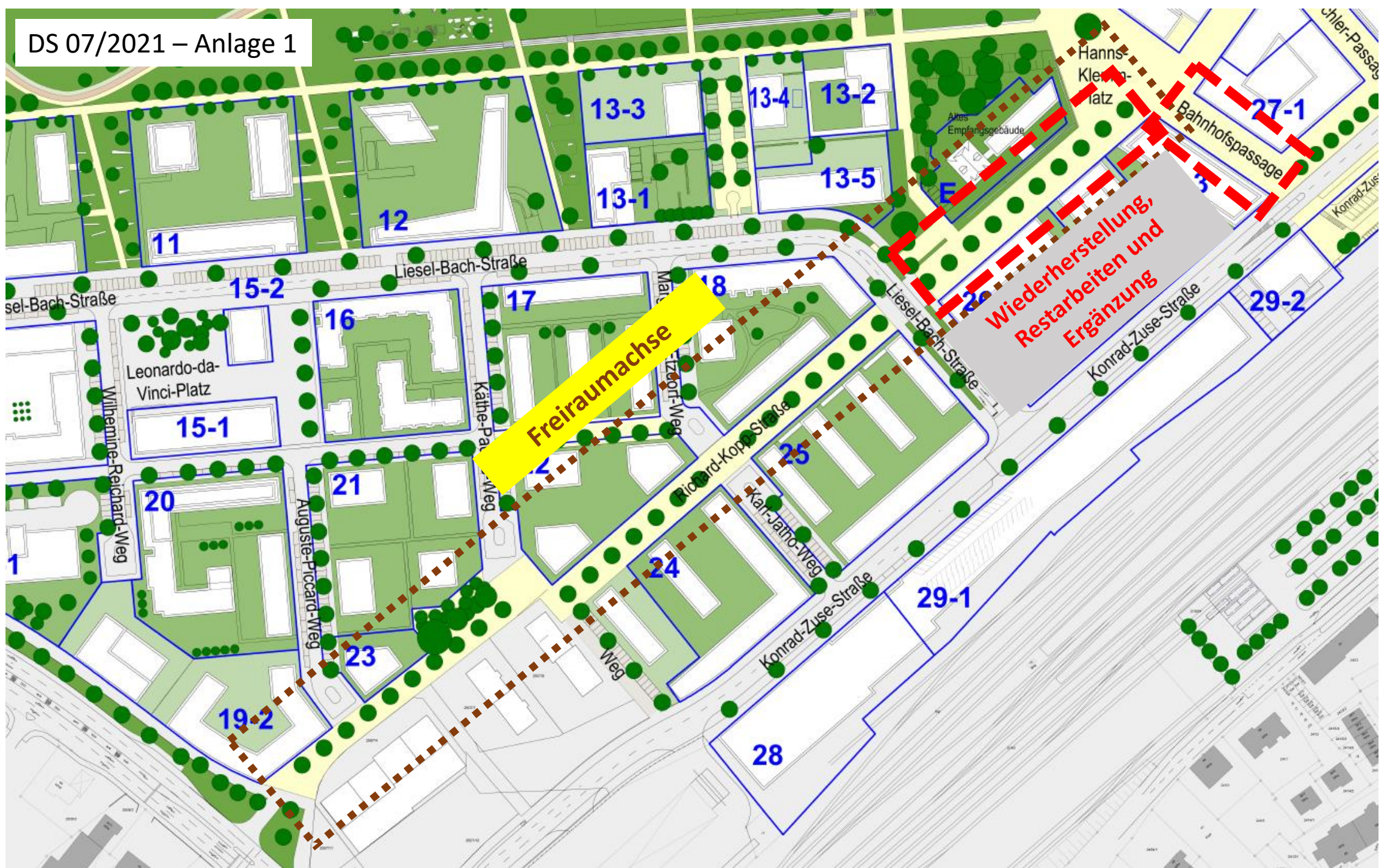
Nach Beschluss der Baumaßnahme wird der Zweckverband eine detailliertere Planung und ein Leistungsverzeichnis erarbeiten lassen. Auf dieser Grundlage kann die Maßnahme ausgeschrieben werden.

Für die Vergabe der Bauleistungen ist ein weiterer Beschluss notwendig.



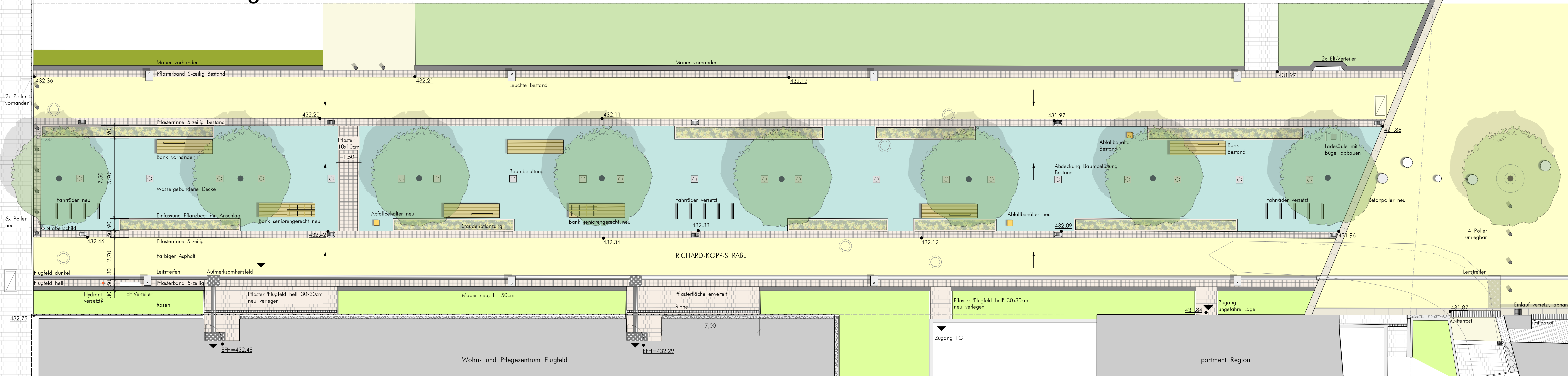
Alexander Gullini
Geschäftsführer

Zweckverband Flugfeld
Böblingen/Sindelfingen



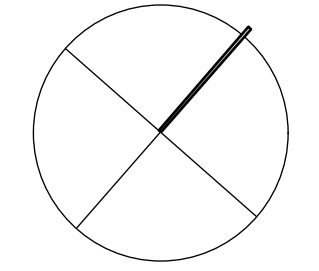
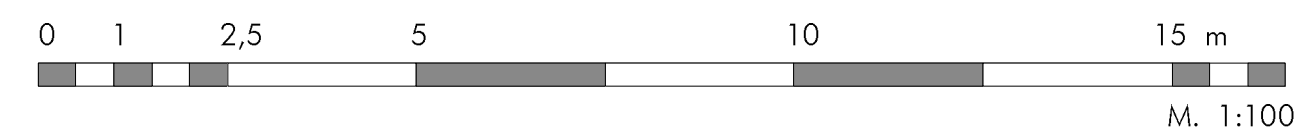
DS 07 /2021 - Anlage 2

LIESEL-BACH-STRASSE



- 434,12 Höhe Planung
- 434,50 Höhe Bestand
- - - - - Grundstücksgrenze

Universal Transvers Mercator - Koordinatensystem (UTM)
Normalhöhen-Null - Höhensystem (NHN)

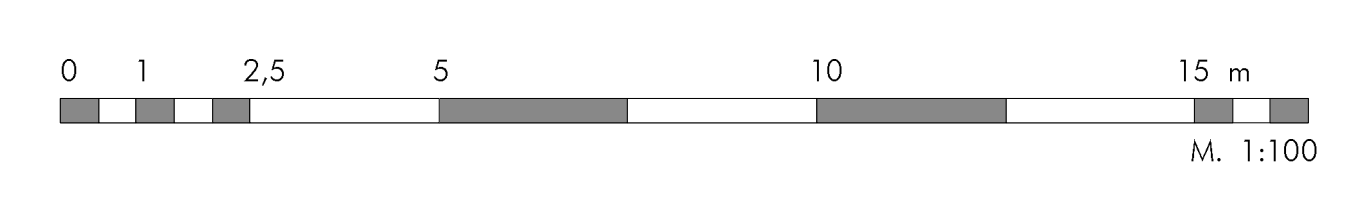


Auftraggeber Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen	Projektnummer 18.09
Projekt Umbau Bahnhofspassage	Plannummer 03.01
Plan Entwurf Teil 1 Wiederherstellung Richard-Kopp-Straße	Maßstab im Original 1:100
HENNE KORN LANDSCHAFTSARCHITEKTEN PARTGMBB LÖRRACHER STR. 9 79115 FREIBURG TEL 0761-8889337-0 FAX -99 E-MAIL INFO@HENNEKORN.DE INTERNET WWW.HENNEKORN.DE	Datum 30.06.2020
	Format in cm 1,20/0,42



- 434,12 Höhe Planung
- 434,50 Höhe Bestand
- Grundstücksgrenze

Universal Transvers Mercator - Koordinatensystem (UTM)
 Normalhöhen-Null - Höhensystem (NNH)



Auftraggeber: Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen	Projektnummer: 18.09
Projekt: Umbau Bahnhofspassage	Plannummer: 03.02
Plan: Entwurf Teil 2 Bahnhofspassage	Mißstab im Original: 1:100
Datum: 30.06.2020	
HENNE KORN LANDSCHAFTSARCHITECTEN PARTGMBB LÖRRACHER STR. 9 73115 FREIBURG TEL 0761-8889337-0 FAX -99 E-MAIL INFO@HENNEKORN.DE INTERNET WWW.HENNEKORN.DE	
Format im cm: 1,02/0,87	